

FACHTAGUNG | Einladung

VORSICHT! VERSTRICKT!

Antifeminismus und Antisemitismus in politischer Jugendbildung thematisieren

Verschränkt, sich gegenseitig verstärkend ... völlig „verstrickt“. Antifeminismus und Antisemitismus. Sichtbar werden diese Verbindungen z.B. bei der Verschwörungserzählung des „Großen Austauschs“ oder auch bei der Chiffre „Feminismus sei eine jüdische Erfindung“. Antifeminismus und Antisemitismus sind nicht nur in rechtsextremen sowie religiös-dogmatischen Milieus anzutreffen, längst haben sie Anschluss gefunden an bürgerlich-konservative Diskurse. Sie kommen vor in Bundestagsdebatten, sind Teil von Wahlkämpfen und werden vielfach reproduziert in den Sozialen Medien.

Wie damit umgehen in der Arbeit mit Jugendlichen? Wie dafür sensibilisieren? Und welche Erfahrung bietet die Praxis bereits?

Mit unserer Fachtagung wollen wir mit Inputs und praxisorientierten Workshops vielfältige Perspektiven vermitteln.

Wir laden Sie herzlich ein!



WANN?

28. - 29. August 2024
Beginn: 12:30 Uhr
Ende: ca. 13:30 Uhr



WO?

Caritas-Pirckheimer-Haus
Nürnberg



KOSTEN?

Teilnahme sowie Verpflegung & Unterkunft
kostenlos. Fahrtkosten werden übernommen.*



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich hier an.
Anmeldung erbeten bis zum **9. August 2024**.
Kostenfreie Abmeldung möglich bis zum 9. August 2024.
Danach trägt Teilnehmer*in die entstandenen Stornokosten.



Bei Bedarf bieten wir die Möglichkeit der Übersetzung durch
Gebärdensprachdolmetscher*innen. Bitte geben Sie den Bedarf im
Kommentarfeld bei der Anmeldung an.



FACHTAGUNG | Programm

MITTWOCH, 28. AUGUST 2024

- bis 12:00 Uhr Anreise
12:00 Uhr Imbiss
13:00 Uhr Begrüßung
13:45 Uhr **Keynote | Antifeminismus und Bezüge zum Antisemitismus (Arbeitstitel)** 
Juliane Lang | Justus-Liebig-Universität Gießen
15:45 Uhr Kaffeepause
16:15 Uhr **Erste Workshopphase**
Michelle Pantke | Amadeu Antonio Stiftung 
Fabian Ceska & Tobias Spiegelberg | Detox Identity
Maiken Schiele | Dissens
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr **Stadtführung**
„Jüdisches Leben in Nürnberg“
Geschichte Für Alle e.V.



FRAGEN?

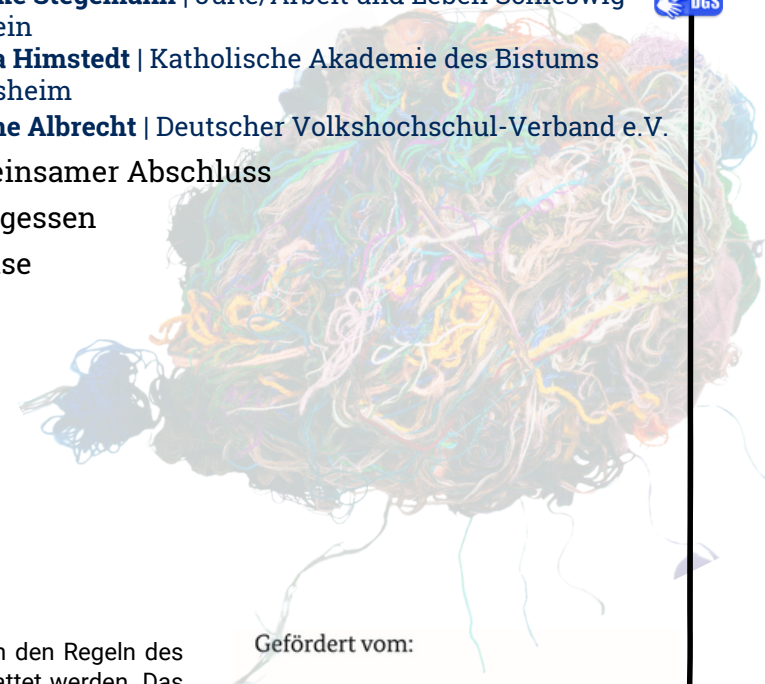
Simone Albrecht | albrecht@dvv-vhs.de
Dr. Ann-Kristin Beinlich | beinlich@aksb.de
Klaus Gerhards | gerhards@arbeitundleben.de

* Fahrtkosten

Die Fahrtkosten auf der Basis 2. Klasse Deutsche Bahn, inkl. Zubringerfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, werden nach den Regeln des Bundesreisekostengesetzes erstattet. Bei vollständiger Teilnahme an der Veranstaltung können notwendige Fahrtkosten erstattet werden. Das Deutschlandticket kann erstattet werden, wenn ein Nachweis eingereicht wird, dass die Fahrt mit einem regulären Ticket teurer ist (Screenshot Vergleich DB-Ticket für die gleiche Strecke). Bei Nutzung anderer Verkehrsmittel finden diese Regelungen analog Anwendung. Der Antrag auf Erstattung ist zusammen mit der Bahnfahrkarte im Original spätestens bis vier Wochen nach Veranstaltungsende bei der AKSB-Geschäftsstelle schriftlich einzureichen. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie bei Nadine Krumscheid. (Telefon: 0228-28929-52, E-Mail: krumscheid@aksb.de)

DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024

- ab 07:30 Uhr Frühstück
09:00 Uhr Begrüßung
09:15 Uhr **Input | Geteilte Geschichte. Antisemitismus und Antifeminismus nach dem 7. Oktober** 
Lea Güse & Henning Gutfleisch | ZWST-Kompetenzzentrum
10:15 Uhr Kaffeepause
10:30 Uhr **Zweite Workshopphase**
Wencke Stegemann | JuRe/Arbeit und Leben Schleswig-Holstein 
Frieda Himstedt | Katholische Akademie des Bistums Hildesheim
Simone Albrecht | Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
12:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss
12:45 Uhr Mittagessen
danach Abreise



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend